

Star Wars Mayas Geschichte Teil 1

von Alibi11

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/star-wars/quiz38>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Maya geht auf eine Separatistische Schule, gerät in die Gefangenschaft der Jedi und steht am Ende Asajj Ventress gegenüber, bei der sie sich entscheiden muss: Vergangenheit oder Zukunft
Spielt während der Klonkriege,

Kapitel 1

Ich bin 12 Jahre alt, heiße Maya und gehe auf eine Militär Schule die sowohl von normalen Leuten wie mir als auch von einigen Kopfgeldjäger Kindern besucht wird. Ich bin in der 7.2 und eine eher mittelmäßig bis schlechte Schülerin. Zumindest in Rechnen, schreiben und den anderen *rum sitzen* Fächern. Doch in den Action und Sport bin ich Sehr gut. Ich kann mit Blastern fast so gut umgehen wie die Lehrer und bin mit den Speedern sogar besser als einige.

Nun, ehe ich es vergesse, ich wurde im Jahre 34 VSY geboren. Jetzt haben wir aber schon das Jahr 21 VSY.

Und das war es auch erst mal über mich.

Kapitel 2

"Maya, kommst du bitte mit? Ich will nicht alleine raus." sagte mein Kumpel Simon, und schon machten wir uns auf den Weg. Auch wenn es vielleicht so klingt ist er kein Feigling. Es ist einfach sehr gefährlich da draußen. Denn es herrschen die *Klonkriege*.

Klone kämpfen mit den Jedis gegen die Droiden und die Sith. Auf ihrer *Schule* bin ich. Also wahrscheinlich auch auf ihrer Seite...

Es ist ein sinnloser Krieg, der keinen Grund zu haben scheint. Planeten werden zerstört und Menschen Heimatlos. Ist kämpfen wirklich der richtige Weg für so etwas?

Simon und ich verlassen in diesem Moment zumindest das Schulhaus, und gehen zu den Lehrer Schlafräumen und Zimmern. Simon will unsere Schwangere Sprachen Lehrerin Frau Aurum-arbor um einen Gefallen bitten. Warum weiß der Himmel....

Ich wache auf, weil es nach Rauch riecht. Der Geruch beißt in der Nase, und bald sehe ich kaum noch was. Mit Ach und Krach schaffen ich es, das Gebäude zu verlassen. Um dann einer Streit Macht gegenüber zu stehen.

Einige Schüler rennen noch aus dem Gebäude, doch dann wird es still. Meine Schule steht in Flammen, es ertönen die Schreie der sterbenden, eingesperrten Schüler. Plötzlich ergreift uns, die Kinder die noch aus dem Haus gekommen sind, die Flucht. Wir drehen uns um und rennen... "Maya! Hilf mir..." ich drehe mich um, und sehe Simon, der Frau Aurum-arbor halb stützt und trägt. Ich laufe zu ihm und helfe. Wir rennen so schnell es mit ihr geht, doch sind zu langsam. Die Feinde holen immer weiter auf. Und allen voran rennt ein Jedi. Mit blauem Licht Schwert und immer weiter Befehle rufend kommt er näher, bis er dann fast bei uns ist.

"Maya, das schaffen wir nie!" überschreit Simon die Schlacht.

"Geht ihr nur! Ich lenke sie ab. Da vorne sind die Speeder, wenn ihr es zu ihnen schafft, überlebt ihr."

"Maya, nein..." flüstert die Lehrerin: "Lass mich gehen. Ich bin älter, und habe lange genug gelebt." aber Maya schüttelt den Kopf und meint: "Aber wenn sie gehen sterben gleich 2 Menschen... Ich könnte es mir niemals verzeihen. Und gemeinsam schaffen wir das nicht." "Aber Maya, warum kann nicht ich gehen..." setzt Simon an, wird aber von der Lehrerin unterbrochen:

"Maya! Niemand von euch soll gehen... ich könnte es mir niemals verzeihen..."

"Doch, das können sie. Weil sie wissen das es das Richtige ist..." mit diesen Worten dreht sich das Mädchen um, zieht der Frau den Blaster aus der Tasche, und geht in Erwartung des sicheren Todes auf die Armee zu.

Simon:

Maya geht mit nichts als einem Blaster bewaffnet auf die Armee zu. Plötzlich taucht hinter ihr noch

Doch Maya tut nichts, und lädt gelassen den Blaster auf, bevor sie zu kämpfen beginnt.
Sonst kämpfte sie immer mit bedacht, hatte eine Strategie. Doch jetzt schießt sie um sich, nie tödlich, sondern immer so auf die Feinde das sie aufgehalten werden.
Und ich Feigling drehe mich um und schlepe die Lehrerin zu den Speedern um mit ihr in die Nacht zu fliehen....

Kapitel 3

Ahsoka Tano:

Das war ja mal eine einfache Schlacht. Die Militäarakademie der Separatisten zu bombardieren und die Fliehenden gefangen zu nehmen war zwar nicht sehr Nobel, aber einfach.

Bis dieses kleine Mädchen kam und Meister Skywalker und Meister Kenobi angriff. Nun, zu Glück ist ja alles gut gegangen und die Kleine wurde gefangen genommen.

Warum Meisterin Aayla Secura das wollte weiß ich nicht.

Zumindest sollen wir sie jetzt verhören gehen, und gucken was sie über die Separatisten weiß. Und ich soll vorgehen, in ihre Zelle, um mir ihr Geheule an zu hören. Na toll.

Ich öffne vorsichtig die Laser Tür zu der Zelle. Das Mädchen sitzt am Fenster und blickt hinaus. Ich denke gerade das sie mich vielleicht noch nicht bemerkt hat und ich mich leise irgendwo hinsetzen kann, da richtet sie das Wort an mich:

"Werdet ihr mich jetzt töten? Und warum lebe ich noch?"

Ich weiß nicht was ich sagen soll, aber so etwas hatte ich nicht erwartet. Ich hatte gedacht das sie weint, schreit oder ähnliches. Aber diese Gefasst und Gelassenheit im Angesicht des Todes verunsichert mich schon ein bisschen.

"Wir müssen dich gleich verhören. Am besten setzt du dich schon mal an den Tisch, und tust genau das, was wir sagen."

Das Mädchen nickt und wendet sich um, und mit einem Mal blicke ich in meine eigenen Augen.

Obwohl ihre Augen ein ganz anderes blau haben als meine, sehe ich in ihnen dieselbe Angst, Entschlossenheit und doch auch die Sanftheit, die ich jeden Morgen im Spiegel sehe.

Dann steht sie auf, setzt sich an den Tisch um auf die Jedi zu warten.

"Wer bist du?"

"Maya Himmelsläufer"

"Wie alt bist du?"

"12"

"Von wo kommst du?"

"Florum"

Nach diesem Schema war alles. Sie log nicht, sagte aber in der *Befragung* nie mehr als nötig.

Und so kommen wir langsam zu den kritischen Punkten, an denen sie plötzlich schweigt. Nichts mehr sagt, obwohl es wichtig sein könnte, oder gerade weil es wichtig ist.

Und darum entscheiden sich Meister Kenobi und Meister Skywalker, gegen den Willen von Meister Secura dazu, das alle (außer mir) gleichzeitig den Jedi Geistestrick an wenden.

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Ich werde euch nicht alles sagen was ich weiß."

(Tja, dachten mein Meister und die anderen dass es so leicht werden würde?)

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Nein, ich werde euch nichts sagen."

(Nun, Maya hat ja einen Starken Willen...)

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Du wirst uns alles sagen was du weißt!"

"Nein, werde ich nicht!"

Und mit einem Mal werden die 3 Jedi blass und fallen halb in Ohnmacht. Mit ach und Krach halten sie sich bei Bewusstsein und verlassen die Zelle. Natürlich begleite ich meinen Meister.

Kapitel 4

Maya setzt sich in die Ecke am Fenster und sieht sich um. *Ich muss hier raus.* denkt sie, denn als die Jedi dieses Manipulationsding verwendet haben, ist alles aus dem Ruder gelaufen. *Bestimmt werden sie mich jetzt bald Töten wollen...* dann begann das Mädchen damit einen Flucht Plan zu schmieden. *Die Fenster sind zugeschweißt...*

Gerade, als Maya auf einen nicht ganz zugeschweißten Lüftungsschacht aufmerksam wurde, geht die Zelle auf, die Jedi Frau kommt rein und stellt auch gleich eine Frage:

"Wie hast du das vorhin gemacht?"

Das Mädchen überlegt kurz, bis es antwortet:

"Ich glaube ich war, eine Art Spiegel. Und ich habe euren Trick zurück geworfen. So zu sagen.

Werdet ihr mich bald töten?"

die Jedi schüttelt leicht den Kopf und meint: "Noch gewiss nicht. Doch warum hast du gegen uns gekämpft? Und dann auch noch alleine und einen Kampf der so oder so aussichtslos war?"

Das Mädchen antwortet mit leiser, und trauriger Stimme:

"Nun, würde ich euren Tempel angreifen, zerstören und die Bewohner Töten, eure Freunde bedrohen und hinterrücks nieder schießen, alles was du besitzt zerstören, alles an was du glaubst vernichten...

Die Frage ist nicht warum ich gegen euch gekämpft habe, denn die erklärt sich von selber, sondern:

Was würdet ihr mit mir tun?

Ich würde als Verräter der Republik hingerichtet werden,

doch wer rächt meine Toten Freunde? Wer die Kinder, die nie erwachsen werden? Wer die

schwangeren Frauen, die ihre Kinder verlieren werden? Wer die gefangenen, auf der Fluch

erschossenen? Wer rächt sie?

Ich habe gegen euch gekämpft, damit mein Freund Simon und meine eine Lehrerin die Zeit zur Flucht hatten. Damit die Galaxis davon erfährt, wie Feige ein Jedi sein kann. *Sind wir nicht eure Feinde?*

Ja das sind wir.

Denn ihr habt uns zu ihnen gemacht. Ich kämpfe nicht für die Separatisten, sondern für meine Toten

Freunde. Für meine eigene Überzeugung, und für die, die mich aus der Sklaverei befreiten. Die mir

das gute Leben ermöglichten, was ihr zerstört habt. Dafür Kämpfe ich, und werde ich sterben."

Der Jediritter blickt das Mädchen traurig an und sagt leise: "Wie kommt es das ein Menschen Kind in deinem Alter von so etwas reden kann?"

Maya schüttelt leicht den Kopf und flüstert: "Wenn du in der Sklaverei aufwächst, dann auf eine Militärschule kommst... dann musst du schnell lernen deine Kindheit hinter dir zu lassen. Wenn du Menschen sterben gesehen hast, und auch selber getötet hast, oder zumindest dabei geholfen hast, das kann kein Kind überstehen, deshalb darf kein Kind das sehen. Ich weiß das ich mich wiederhole, aber das ist einfach zu viel... Manchmal bin ich halt doch noch ein Kind."

Maya war nicht aufgefallen, dass sie zu weinen begonnen hat. Aber jetzt laufen ihr die Tränen über

Doch der Jediritter legt ihr die Hand auf den Arm, eine leichte Geste die doch vieles ausdrückt, was man niemals sagen darf.

Wie leid ihr das tut, was sie getan hatte. Und das sie versteht, dass sie dem Mädchen nicht nur die Freunde, das Zuhause, sondern auch die Zukunft gestohlen hat. Eine Zukunft, wenn auch auf der Falschen Seite, eine Zukunft.

Und mit einem Mal nimmt Meisterin Secura sie in den Arm.

Dann steht sie auf und geht, doch bevor sie die Zelle verlässt dreht sie sich um, und sagt: "Die Toten sind Tod, die Lebenden leben, nutze dein Leben und blicke nach vorne. Denn dort ist deine Zukunft."

Kapitel 5

Wie schön, dass das ihre letzten Worte waren, denkt Maya, während sie den Lüftungsschacht betrachtet. Ja, dieser Weg wird sie in die Freiheit bringen.

Nur wie macht sie diese Luke auf? Sie ist sehr gut gesichert, aber, nun ja... Man kann ja mal etwas versuchen:

Als Maya vorhin die Kraft der Jedi Reflektiert hat, hat sie die Macht genutzt. Die Macht die eigentlich nur Jedi und Sith beherrschen können. Und jetzt will sie es wieder versuchen.

Vorsichtig hebt sie die Hand und richtet sie auf die Luke. Dann lässt sie den Machtstrom zu, ihre Hand bebzt, doch dann fliegt die Luke raus und landet vor ihren Füßen.

Vorsichtig klettert das Mädchen in das Lüftungs -System, um sich den Weg nach draußen zu suchen.

Obi-Wan Kenobi, Anakin Skywalker, Ahsoka und Aayla Secura sehen sich in der Zelle um. Alles ist normal, bis darauf dass der Gefangene weg ist und der Lüftungs -Schacht offen ist.

"Sie muss durch das Lüftungs -System entkommen sein, aber vielleicht kriegen wir sie noch." stellt Ahsoka fest.

Aber ihr Meister entgegnete: "Dieser Schacht kann nicht von *nicht Macht nutzern* geöffnet werden. Und so oder so, jetzt ist sie bestimmt schon über alle Berge. Aber wie sie den Schacht geöffnet hat, möchte ich wissen..."

"Nun, sie hat ja auch den Jedi Geiestrick zurück geworfen. Dieses Mädchen hat ein enormes Machtpotenzial. Schade das wir sie nicht schon früher entdeckt haben, sie wäre gewiss ein guter Jedi geworden. Doch wenn sie den Sith in die Hände fällt..."

"Nun, worauf warten wir noch? Wir sollten sie suchen und nicht einfach so rumstehen!" unterbrach Ahsoka Obi-Wans Gedanken.

Dann machten sich die Jedi auf den Weg, um die Flüchtige zu suchen.

Aayla Secura:

Ich ging, wollte gerade meiner Klon Einheit den Suchbefehl geben, als Kommandeur Bly mir mitteilt dass sich eine kleine Armee unter der Führung von Asajj Ventress nähert. Sofort verständige ich Meister Skywalker und Kenobi, die das Kommando über die Truppen an Ahsoka geben. Nun müssen wir uns beeilen um das Mädchen zu finden.

Ich finde sie auf einer Erhöhung in der Steppe stehend, gegen über von Ventress Truppen.

Ich verberge mich im Schatten der wenigen Bäume, und höre wie Ventress das Wort an sie richtet:

"Ah, gut. Du bist den Jedi also entkommen. Komm, wir werden Rache nehmen!"

Aber das Mädchen schüttelt leicht den Kopf, worauf hin Ventress erwidert:

"Du wirst stark werden, sollen deine Freunde umsonst gestorben sein? Nimm Rache, komm zu mir, mit mir gegen die Jedi!"

Doch Maya schüttelt wieder den Kopf dies Mal energischer: "Die Jedi haben meine Freunde getötet, das stimmt. Doch sie töteten nicht die Menschen in ihnen, sondern die Feinde. Und ich habe gesehen wie die Planeten aussehen, die von den Separatisten beherrscht werden, als ich die Gefangene der Jedi war haben sie mich weder Gefoltert noch gleich getötet. Was ihr getan hättet. Ich werde nicht für euch Kämpfen, ich werde meinen eigenen Weg wählen."

Ventress meinte bedauernd: "Dann wirst du sterben, ich glaube wir hätten gute Freunde werden können. Überlege es dir noch einmal, in drei Sekunden wird das Feuer eröffnet sein."

Maya grinst ein wenig geisterhaft und meint:

"Ob ich dann Tod bin werden wir ja sehen!"

Dann hebt das Mädchen die Hand, richtet sie auf einen Droiden und lässt den Blaster in ihre Hand fliegen.

Anscheinend beherrscht sie wirklich die Macht. denke ich, während ich der kleinen Ahsoka ihre Position durch gebe. Dann beginnen die Droiden zu Feuern, doch das Mädchen weicht aus und schießt zurück, springt auf den Droiden rum und teilt Tritte aus. Doch die Droiden beginnen sie einzukreisen.

Eine Sekunde bevor der Kreis sich schließt, landet Ahsoka neben ihr, und ehe ich mich versehe sind überall Klone, die dem Mädchen zu Hilfe eilen.

Und wie ich sie neben Ahsoka und den Klonen sehe, mit einem nichts als einem Blaster bewaffnet und trotzdem sehr Gefährlich, da wird mir klar dass sie der Geborene Jedi ist.

Ich hoffe nur dass der Rat mir gestattet sie auszubilden. Denn sie ist schließlich schon 12.

Ich Hoffe es hat euch gefallen, schreibt Kritik bitte in die Kommentare und BB.:)